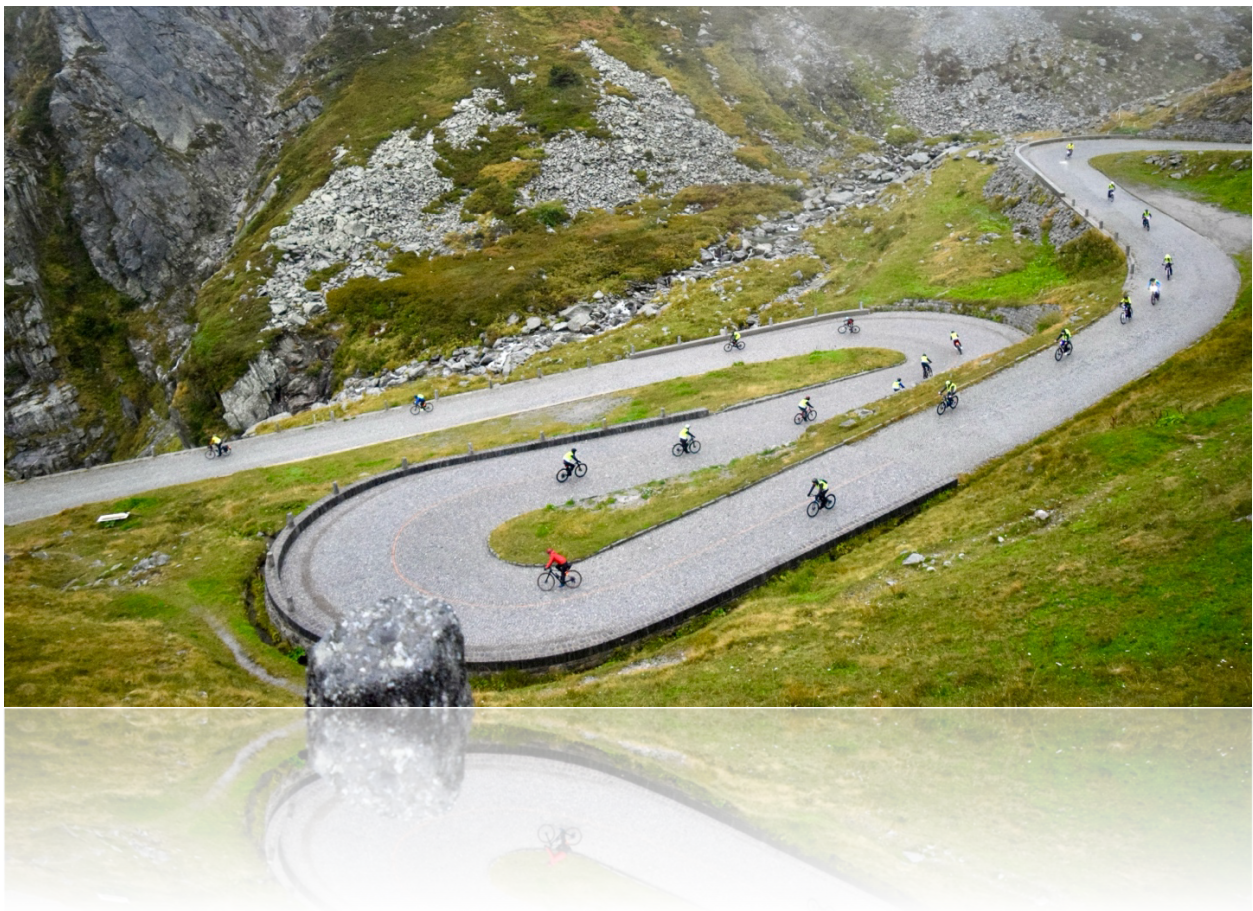


# Quartalsbrief #02

Sekundarschule Aadorf  
30. September 2025



---

## **Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte**

---

Der Start ins neue Schuljahr hat gezeigt, wie lebendig und vielfältig unser Schulleben ist. Die Sperrwoche mit ihren ganz unterschiedlichen Programmen bot unseren Jugendlichen zahlreiche Gelegenheiten, Neues auszuprobieren, Grenzen zu überwinden und in der Gemeinschaft zu wachsen. Auch der Alltag im Provisorium hat sich gut eingespielt – trotz mancher Enge und akustischer Herausforderungen erleben wir eine positive Stimmung und ein hohes Mass an Flexibilität bei allen Beteiligten.

Besonders dankbar bin ich für die Unterstützung und das Vertrauen, das wir in dieser Übergangszeit von vielen Seiten erfahren. So wird auch eine Baustelle zu einem Ort, an dem Zusammenarbeit und Offenheit sichtbar werden. Die Verkehrssicherheit im Umfeld der Schule bleibt ein wichtiges Thema. Hier sind wir alle gemeinsam gefordert: Schule, Eltern und Jugendliche – damit jeder Schulweg sicher ist.

Mit diesem Spirit der Zusammenarbeit blicken wir zuversichtlich in die kommenden Monate. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen den weiteren Weg zu gestalten.

Freundliche Grüsse



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Beurer'.

**Matthias Beurer**  
Schulleitung Sek Aadorf

---

# Rückblick

---

## Schuljahresbeginn und Sperrwoche 1

---

### 1. Sek

---



**Die Schülerinnen und Schüler der ersten Sek haben ihre erste Sperrwoche erlebt. Das Programm war abwechslungsreich und spannend.**

Wir backten Apfeltaschen für Znüni/Zvieri und durften sie frisch aus dem Ofen gleich probieren. Auf dem Schulareal gab es einen iPad-Postenlauf, um das Gerät und seine Funktionen besser kennenzulernen. Zudem beschäftigten wir uns mit dem Growth

Mindset und machten zum Beispiel Erklärungsvideos oder Sprüchekärtchen. Auch über die Fehlerkultur haben wir gesprochen: Fehler gehören zum Leben dazu. Neues Wissen zu Lerntechniken testeten wir gleich aus. Mit Spielen stärkten wir ausserdem unsere Sozialkompetenzen und machten uns gegenseitig Komplimente – das war wie eine warme Dusche.



Am Donnerstag standen die Schulreisen auf dem Programm:

- Die 1Ea wanderte rund um den Hohen Kasten und flitzte mit dem Trottbike ins Tal.
- Die 1Eb lief den Gallusweg von Mörschwil nach Arbon und tobte sich anschliessend im Arbopark aus.
- Die 1Ec wanderte auf den Kronberg, genoss das Panorama und rodelte bis Jakobsbad.
- Die 1Ga besuchte den Landesplattenberg in Engi und durfte Schiefer kreativ bearbeiten.
- Die 1Gb spazierte über den Witzweg, fuhr mit dem Boot nach Rorschach und kühlte sich dort in der Badi ab.
- Am Freitag fiel die geplante Fahrradtour wegen Regen ins Wasser. Stattdessen verbrachten wir einen lustigen Spielmorgen in der Klasse und spielten am Nachmittag in der Turnhalle weiter.

Die Woche war toll und voller Erlebnisse – wir freuen uns schon auf die nächste Sperrwoche!

*Mona Fisch – 1Ea*



## 2. Sek - Mit dem Velo nach Tenero

**240 Kilometer und rund 3000 Höhenmeter, drei Tage im Sattel: 34 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Aadorf haben sich entschieden, ihre Sportwoche mit einer Velotour über den Gotthard ins Tessin zu beginnen – so viele wie noch nie.**

«Aufgeben ist nicht vorgesehen!» Dieses Statement war am Samstagmorgen von so manchen zu hören – auch von den Lehrpersonen selbstverständlich. Ein Blick in die zuversichtlichen Gesichter der motivierten Jugendlichen liess jedoch nichts anderes als Durchhaltewillen vermuten. Das Ziel: «Als Team ankommen.»



Die erste Etappe war nicht ohne – sie führte von Aadorf bis nach Rapperwil-Jona, über den Etzel nach Einsiedeln, mehr als 80 km! Am Samstag ging's bei herrlichem Wetter am Vierwaldstättersee vorbei auf den Gotthardpass. Diese Königsetappe auf den Gotthard wurde in Leistungsgruppen bestritten, sechs Schülerinnen und Schüler meisterten die ganze Strecke. Die Anderen legten ein Teilstück mit der Bahn zurück. Am Montag rollte die Gruppe schliesslich die Tremola runter, eine der spektakulärsten Passagen der Tour. Das nasskalte Wetter auf der letzten Etappe machte diese zu einer weiteren grossen Herausforderung.

Glücklich, nass, stolz und erleichtert traf die Gruppe am Montagnachmittag bei den Kolleginnen und Kollegen im Centro Sportivo Tenero ein. Die Jugendlichen haben in diesen drei Tagen Beachtliches geleistet und viele sind an der gemeisterten Herausforderung gewachsen.



## Klassenlager 3Ea und 3Ec

Die Klassen 3Ea und 3Ec verbrachten ihr Klassenlager in Fiesch (VS). Die Zugfahrt ins Wallis wurde am Montag mit einem ausgiebigen Zwischenstopp in Bern unterbrochen. Nach einem spannenden Detektiv-Trail und einem Sightseeing-Spaziergang durch die Hauptstadt erreichten wir am Abend unsere Unterkunft.

Am Dienstag stand die grosse Wanderung am Aletschgletscher auf dem Programm. Bei Nebel und Nieselregen wanderten wir vom Bettmerhorn entlang des Gletschers zum Märjelensee und schliesslich bis zur Fiescheralp. Immerhin zeigte sich der Aletschgletscher doch noch kurz vor dem Mittagessen.



Am Abend waren alle müde und entspannten sich entweder im Hallenbad oder bei Gesellschaftsspielen.



Am Mittwoch verwöhnte uns die Sonne: In verschiedenen Gruppen spielten wir Disc Golf und Kubb oder absolvierten einen Gelände-OL. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit der Bahn hinauf aufs Eggishorn, bestaunten den Aletschgletscher bei strahlendem Wetter und machten Fotos. Anschliessend folgten eine Runde Minigolf und ein wohlverdientes Glace.

Die Wanderung am Donnerstag hinauf zur Moosfluh bot uns einen letzten, atemberaubenden Blick auf den Gletscher. Den Berg hinunter ging es danach rasant mit den Mountaincarts. Nach einem letzten feinen Abendessen hiess es bereits Koffer packen.

Am Freitag traten wir die Heimreise an. Nach einem Zwischenhalt in Thun, wo wir im Strandbad ein leckeres Mittagessen genossen, ging es mit dem Zug zurück nach Aadorf.

Wir blicken auf eine unvergessliche Lagerwoche im Wallis zurück.



## Alltag im Provisorium



**Aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten im Schulhaus Nord findet unser Unterricht zurzeit in einem Provisorium statt. Dieses Provisorium soll uns während der Bauzeit als Übergangslösung dienen. Der Schulalltag dort ist für viele neu und ungewohnt – er bringt sowohl Vorteile als auch Herausforderungen mit sich.**

Was vielen der Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen gefällt, ist, dass das Provisorium sehr hell und freundlich ist. Die Räume wirken sehr modern und offen. Auch die technische Ausstattung ist auf einem aktuellen Stand. In

jedem Raum gibt es einen grossen Bildschirm – eine Art moderner Fernseher –, der für Präsentationen und den Unterricht genutzt wird.

Was auch sehr toll ist, sind die magnetischen Wände. Dadurch kann man Deko, Infozettel und noch vieles Weitere einfach aufhängen. Viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen schätzen die moderne Technik und nutzen sie gerne im Unterricht.



Trotz dieser positiven Aspekte gibt es auch einige Schwierigkeiten im Alltag. Ein grosses Problem ist die Hellhörigkeit der Räume. Oft hört man Gespräche oder Geräusche aus dem Gang oder sogar aus den Nachbarklassen. Das kann oft beim Arbeiten oder bei Prüfungen stören. Ausserdem sind die Gänge ziemlich schmal. Wenn die Türen offenstehen, kann man kaum noch durch den Gang laufen. Vor allem in den Pausen, wenn alle raus wollen, wird es schnell eng. Auch die allgemeine Enge der Räume fällt im Vergleich zum Schulhaus Nord auf. Es fehlt manchmal an Platz, was besonders bei Gruppenarbeiten mühsam ist.

Trotz dieser Herausforderungen funktioniert der Schulalltag im Provisorium erstaunlich gut. Wir Schüler haben uns schnell an die neue Umgebung gewöhnt.

Auch wenn wir 3. Sekler nicht mehr im umgebauten Schulhaus Nord Schule haben werden, sind wir uns sicher, dieses bald mal besuchen zu kommen.

*Coline und Sophia, 3. Sek*



---

## Ausblick

---



In der Schweiz gibt es viele Ausbildungen und Berufe, welche nach wie vor mehrheitlich von Frauen bzw. von Männern gewählt werden. Das Ziel des Nationalen Zukunftstags ist die Förderung der offenen geschlechterunabhängigen Berufs- und Lebensplanung von Kindern und Jugendlichen. Daher öffnen am Zukunftstag Hunderte von Betrieben, Organisationen und Bildungsinstitutionen in der ganzen Schweiz ihre Türen.

Schüler:innen der 5. bis 7. Klasse begleiten eine Person aus ihrem persönlichen Umfeld an deren Arbeitsplatz oder nehmen an spannenden Spezialprojekten teil.

Der Nationale Zukunftstag findet jeweils am zweiten Donnerstag im November statt. Dieses Jahr also am Donnerstag, 13. November 2025.

Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch) zu finden.

---

## Personelles

---



*Salomé Germann*  
FLP



*Livia Brun*  
FLP



*Pia Kempken*  
FLP



*Ingemar Fust*  
Stellvertretung

*Jolanda Graf*  
Klassenassistentenz

Mit Beginn des Schuljahres durften wir mehrere neue Teammitglieder willkommen heissen. Livia Brun, Salomé Germann und Pia Kempken haben ihre Tätigkeit als Fachlehrpersonen aufgenommen. Der Start ist gut gelungen und sie finden Schritt für Schritt ihren Platz im Schulalltag. Zudem ergänzt Ingemar Fust unser Kollegium in diesem Jahr, da Gian-Reto Riedi im ersten Semester und Dave Traber im zweiten Semester ein vom Kanton gewährtes Bildungssemester absolvieren dürfen. Herzlich willkommen an alle!

Auch im Bereich der Unterstützung freuen wir uns über Zuwachs: Jolanda Graf verstärkt unser Team als Klassenassistentin. Wir wünschen ihr ebenso einen guten Einstieg und viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

# Informationen der schulenaadorf

## Abstimmung 28. September 2025

### Baukredit Neubau Löhracker abgelehnt – Herausfordernde Zeiten für die Schulgemeinde

Am vergangenen Sonntag stimmten 68,34 Prozent der Stimmbevölkerung gegen den Baukredit für den Neubau der Schulanlage Löhracker. Die hohe Stimmbeteiligung und das klare Resultat sind eine deutliche, demokratische Willensäusserung. Die Schulbehörde bedauert den Ausgang und sieht sich vor grossen Herausforderungen.

Nach mehreren Jahren intensiver Planung kann der dringend benötigte Schul- und Betreuungsraum nicht zeitgerecht und in der gewünschten Qualität bereitgestellt werden. Die Schulbehörde wird das Abstimmungsresultat und die Nein-Gründe eingehend analysieren und die kommenden Schritte sorgfältig prüfen. Das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit kommuniziert.

Schulbehörde VSG Aadorf

## Verkehrssicherheit

Im Sinne der Sicherheit wird auch dieses Jahr im November die präventive Fahrzeugkontrolle durch die Kantonspolizei Thurgau an der Sek Aadorf durchgeführt. Ziel ist es, dass möglichst viele Unfälle verhindert werden können, indem die Fahrzeuge unserer Schülerinnen und Schüler in einem vorschriftsgemässen Zustand sind.

Wir stellen im Alltag immer wieder heikle bis sehr gefährliche Situationen fest – insbesondere zu den Zeiten, wenn viele Lernende gleichzeitig unterwegs sind (ca. 7.25 Uhr, 8.15 Uhr, 11.50 Uhr sowie 13.30 Uhr). Schülerinnen und Schüler schauen im Strassenverkehr teilweise nicht genügend auf ihre Umgebung, was sowohl für sie selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmende grosse Risiken birgt. Zudem erreichen uns von Nachbarn und Autofahrenden regelmässig Rückmeldungen über rücksichtsloses Verhalten einzelner Jugendlicher.

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es ausserordentlich wichtig, gesehen zu werden. Sichtbarkeit rettet Leben: Mit reflektierendem Material und funktionierendem Licht am Fahrzeug sinkt das Unfallrisiko erheblich.

Bitte beachten Sie, dass die Verantwortung für ein fahrtüchtiges Velo und für den sicheren Schulweg grundsätzlich bei den Eltern liegt. Die Schule kann hier zusätzlich sensibilisieren und appellieren.

Unser gemeinsamer Auftrag ist klar:  
**Aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs**  
– damit alle sicher ankommen.



## Aktuelles aus dem Elternforum VSG Aadorf

---

### Vorstand

---

Der Vorstand hat sich Anfang September zur ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung getroffen. Unter anderem wurden die neuen EMW- und Ressortlogos, welche nach einer Umfrage ausgewählt wurden, offiziell abgenommen. Sie sind nun auf der Homepage ersichtlich. Zudem wurden im Bereich Kommunikation und Finanzen Details geklärt, welche im Zusammenhang mit der neuen Organisation stehen. Das Datum für die nächste GV wurde ebenfalls fixiert. Sie findet am 27. April 2026 in Aadorf statt.



### EMW Sek

---

Eltern, die mitwirken. Eltern, die unterstützen. Eltern, denen ein gutes Zusammenspiel zwischen Schule, Lehrerschaft und Schüler/innen am Herzen liegt. Das ist die Elternmitwirkung Sek Aadorf.

Wir sind aktuell eine kleine motivierte Gruppe und würden uns sehr über weitere helfende Hände, motivierte Menschen und mitdenkende Personen freuen.

Eine unserer Hauptaufgaben ist die Koordination und Planung der Bewerbungsgespräch-Simulation für die Schüler/innen - eine Aufgabe, die uns sehr am Herzen liegt.

Hast du Lust, uns dabei zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme!

- Über die Homepage: [www.elternforumaadorf.ch/elternmitwirkung/emw\\_sek](http://www.elternforumaadorf.ch/elternmitwirkung/emw_sek)
- Oder direkt per Mail: [emw-sek@schulenaadorf.ch](mailto:emw-sek@schulenaadorf.ch)

### Ressort Schulwegsicherheit

---

Am 25. August 2025 fand in Aadorf der erste Workshop zur Verkehrsstudie statt. Themen waren der Ist-Zustand, Schwachstellen sowie erster Handlungsbedarf und mögliche Stossrichtungen. Der zweite Workshop folgt im November.

Gerade jetzt in der dunkleren Übergangszeit ist es besonders wichtig, dass Kinder auf dem Schulweg, zu Fuss oder mit dem Velo, gut sichtbar sind. Leuchtwesten und funktionierende Fahrradbeleuchtung sind unerlässlich. Denn: **Gut gesehen, sicher gehen.**

### Ressort Elternbildung

---

#### Rückblick «Streit unter Kids – So helfen Erwachsene entspannt und mit Köpfchen»

Die Auftaktveranstaltung des neuen Teams Elternbildung stiess auf reges Interesse in der Elternschaft und wurde mit 43 Teilnehmenden durchgeführt. In gut 2 Stunden zeigte die renommierte Referentin Christelle Schläpfer auf, weshalb Kinder streiten, welche Bedürfnisse dahinterstecken und was das genau mit den Eltern zu tun hat. Im Anschluss entliess sie eben diese mit konkreten Tipps und Anregungen zurück in den Familienalltag. Die Teilnehmenden

lobten am Referat die Kompetenz der Referentin, die abwechslungsreichen und spannenden Inhalte und die interaktiven Elemente des Referats.

**Workshops 2026: «Agenten auf dem Weg» am 07.02.2026 & «Die Zyklus-Show» am 28.02.2026**

Das beliebte MFM-Projekt® kommt mit zwei spannenden Workshops wieder nach Aadorf. Speziell auf die Bedürfnisse von Kindern in der Übergangszeit zur Pubertät zugeschnitten und in geschlechtergetrennten Gruppen entdecken sie ihren eigenen Körper und werden behutsam auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereitet.

Vor den Workshops haben auch Sie, liebe Eltern, die Gelegenheit, in einem begleitenden Vortrag mehr über den Inhalt des Kurses zu erfahren und die Kursleitung persönlich kennenzulernen. So wissen Sie genau, was Ihre Kinder erleben und können anschließend das Gespräch über Pubertät und Körperentwicklung noch leichter führen. Dieses Angebot ergänzt perfekt den schulischen Sexualkundeunterricht und bietet Ihnen wertvolle Impulse, um offene und respektvolle Gespräche mit Ihren Kindern zu führen.

Details und Anmeldeöglichkeit finden Sie im Eventflyer, der im November veröffentlicht wird.

→ [Nächste Seite: Termine 2. und 3. Quartal 2025/26](#)

## Termine 2. & 3. Quartal Schuljahr 2025/26

Monat	Datum	Klassen	Anlass
<b>Oktober</b>	Sa, 04. bis So, 19.10.	alle	Herbstferien
	Do, 23.10.	3. Sek	Präventionsmorgen
<b>November</b>	Mo, 03.11.	alle	OL (1. Termin)
	Do, 13.11.	1. Sek	Zukunftstag
	Fr, 28.11.	3. Sek	ERG-Tag
<b>Dezember</b>	Mo, 01.12.	alle	Chlausmarkt – <b>unterrichtsfrei</b>
	Di, 09.12.	3. Sek	Papiersammlung
	Sa, 20.12.2025 – So, 04.01.2026	alle	Weihnachtsferien
<b>Januar</b>	Do, 15.01.	alle	Tischmesse job4u
	Fr, 23.01.	alle	Zeugnisabgabe
	Sa, 24.01. bis So, 01.02	alle	Sportferien
<b>Februar</b>	Mo, 23. bis Fr, 27.02.	alle	<b>Sperrwoche 2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Sek: Skilager</li> <li>• 2. Sek: Berufswahl</li> <li>• 3. Sek: Spezialprogramm</li> </ul>
<b>März</b>	Mi, 04.03.	3. Sek / SK	Papiersammlung
	Mo, 30.03.	2. Sek	Start Stellwerk
<b>April</b>	Fr, 03.04. bis So, 19.04.	alle	Frühlingsferien
	Sa, 25.04.	3. Sek	EMW-Interviews
	Mi, 29. und Do, 30.04.	6. Klassen	KAP – Koordinierte Aufnahmeprüfung

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 30. September 2025.

Der gesamte Jahresplan wird auf der Homepage der **schulen**aadorf**** auf der Homepage unter Sekundarschule → Schulleben → [Termine](#) aufgeschaltet.